

Businessplan

Energieberater

Firmenname

Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefonnummer

Faxnummer

E-Mail-Adresse

Datum der Unternehmensgründung

Businessplan Energieberater

Inhaltsverzeichnis

Zusammenfassung	3
Lebenslauf des Gründers	4
Rechtsform	5
Standort	5
Leistungsangebot	6
Zielgruppe	7
Stärken / Schwächen	8
Marktumfeld	9
Mitbewerberanalyse	9
Umsatzplanung	10
Personalplanung	11
Kostenplanung	12
Investitionsplanung	13
Liquiditätsplanung	14
Rentabilitätsplanung	15
Finanzierungsplanung	16
Marketing	17
Vertrieb	18
Rechtliche Voraussetzung	19
Risikoanalyse	19
Ziele und Visionen	19
Zeitplan	20

Zusammenfassung

Energieberater akquirieren Privatkunden und Großkunden für eine bestimmte Energiequelle und beraten diese hinsichtlich Energieeinsparpotentialen. Die freien Berater verstehen sich als Unternehmensberater, die im Hinblick auf die beste Nutzung aller zur Verfügung stehenden Energiequellen und Anlagen beraten und planen. Sie sind im Allgemeinen **Ingenieure oder Elektromeister** und haben bereits einige Jahre Praxiserfahrung in ihrem Fachgebiet.

Immer häufiger erhalten Ingenieurverbände Anfragen zu den speziellen Dienstleistungen des Energieberaters. Dabei sind es nicht immer nur die Anwender, die Beratung suchen, sondern auch Hersteller und Installationsfirmen für energietechnische Anlagen. Praktiker sehen vor allem drei Umsatzträger: Planungsarbeiten für gewerbliche Neubauten, kleine und mittlere Betriebe, die ihre Energiekosten senken wollen und den Wohnungsbau.

Aufgrund stetig steigender Energiepreise und eines in eigentlich allen Lebens- und Unternehmensbereichen vorherrschenden Kostendrucks ist mit einem anhaltenden Trend zur Energieeinsparung zu rechnen

Der Gründer wird sich als freier, herstellernerutraler Energieberater selbständig machen. Er wird bei der gezielten Beratung von privaten und gewerblichen Wohnhausbesitzern, Begutachtungen von Produktionsprozessen oder Begehungen von ganzen Produktionsstätten Hinweise und kostengünstige Vorschläge erarbeiten mit denen der Auftraggeber erhebliche finanzielle Vorteile für den Betrieb erwirtschaften kann. Energieberatungen werden finanziell vom Staat gefördert.

Prinzipiell muss mit einer Anlaufzeit von mindestens 12 Monaten gerechnet werden; aufgrund hervorragender Kontakte zu Zielgruppe wird der Existenzgründer aber bereits ab dem dritten Monat Aufträge abrechnen können. Neukunden werden vor allem durch ein intensives Networking, Empfehlungsmarketing sowie regelmäßiges Telefonmarketing gewonnen.

Ich werde zumindest in der Startphase ohne zusätzliches Personal auskommen. Im zweiten Jahr wird eine Fachkraft (50%) für Büroarbeiten und fachliche Hilfsarbeiten eingestellt.

Im ersten Jahr wird ein Umsatz in Höhe 34.000 Euro geplant, welcher im zweiten Jahr auf 72.000 Euro ansteigen soll und dann ab dem dritten Jahr etwa konstant bei ca. 126.000 Euro liegen soll.

Das Unternehmen wird als Einzelunternehmen von **(Ihr Name)** gegründet. Ich verfüge über eine Ausbildung zum **Ingenieur / Elektromeister** und habe weitreichende Erfahrung auf dem Gebiet der Energieberatung.

Der Kapitalbedarf der Existenzgründung beträgt **(tragen Sie hier Ihren Kapitalbedarf ein, den Sie im Finanzplan errechnet haben)** und wird folgendermaßen gedeckt:

- Eigenkapital: **Höhe der Eigenmittel**
- Fremdkapital: **Höhe der aufgenommenen Darlehen**

Der Start des Unternehmens ist am **(tragen Sie hier das geplante Startdatum ein)**